

25 Dackel spazieren zum Lemberg in Stuttgart-Feuerbach

Ihre Beine sind kurz, ihr Körper ist lang, und wer sie so in der Gruppe laufen sieht, dem treiben die emsigen Dackel einfach ein Lächeln ins Gesicht. Gleich 25 von ihnen waren mit Frauchen und Herrchen am vergangenen Sonntag, 21. Mai 2023, im Naturschutzgebiet Greutterwald unterwegs. Zu dem Spaziergang zwischen Zuffenhausen, Korntal, Weilimdorf und Feuerbach hatte die Sektion Stuttgart des Dachshundklubs Württemberg-Hohenzollern eingeladen, die fast jeden Monat solche Spaziergänge organisiert – sie sind ein wichtiger Bestandteil der Aktivitäten des Vereins. Bei den Spaziergängen sind Hund und Halter in Bewegung, beide erfahren etwas über Natur und Landschaft, und unterwegs sowie beim abschließenden Beisammensein kann man sich austauschen und einander kennenlernen, egal ob man nun auf vier oder zwei Beinen steht und geht.

So war es auch vergangenen Sonntag. Von der Schlotwiese in Zuffenhausen ging es durch den Wald über die Schützenwiesen-Allee zu einer der schönsten Streuobstwiesen Stuttgarts, dem Greutterwald. Weil die Wiese zwischen den alten Obstbäumen noch nicht gemäht war, blieben alle Hunde auf den befestigten Wegen und wurden an der Leine geführt, denn das Naturschutzgebiet am Rand der Landeshauptstadt ist sehr wildreich und im hohen Gras können derzeit beispielsweise noch Rehkitze auf ihre Eltern warten. Überall wurden die Dackel von anderen Spaziergängern freundlich begrüßt, und am Tennisclub Tachenberg wurde den 25 Vierbeinern sogar frisches Wasser gebracht. Von hier führte der insgesamt rund 5,5 km lange Weg zum sogenannten Kotzenloch, einem alten Steinbruch mit seiner langen Treppe, und hinauf auf den Lemberg. Der Blick dort über die Feuerbacher Weinberge ist einer der schönsten in ganz Stuttgart und reicht vom Remstal über den Killesberg bis zum Schloss Solitude. Vorbei an den Resten einer Siedlung aus der Keltenzeit ging es über die Hirschsprungallee zurück zur Schlotwiese, wo Dackel und Besitzer beim Kleingartenverein einkehrten und nach dem zweistündigen Spaziergang bei recht schwülem Wetter den Durst löschten.

Von Christof Baumann

Bilder: Christof Baumann und Franz Keppler-Demko

